Deutsche Forschungsgemeinschaft

Bekanntmachung

öffentliche Ausschreibung

DFG-Az.: PE 1832/23-1 (A 241) Lieferung eines Detektorsystems (DFG_2026_III-WGI_89)

Vergabestelle

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Zentrale Beschaffungsstelle
Kennedyallee 40
53175 Bonn
E-Mail-Adresse: boris.licker@dfg.de
Downloadseite der Vergabeunterlagen: https://bieterportal.dfg.de?tid=04f9ceb99fd5042cbd778513d5adddb3

Auftraggeberangaben

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Zentrale Beschaffungsstelle
Kennedyallee 40
53175 Bonn

Verfahrensangaben

Kurzbezeichnung	DFG-Az.: PE 1832/23-1 (A 241) Lieferung eines Detektorsystems (DFG_2026_III-WGI_89)
Beschreibung des Auftrags	Lieferung eines Gerätesystems gem. beigefügter Leistungsbeschreibung.
Verfahrensart	öffentliche Ausschreibung
Zugelassene Einreichungsformen	elektronisch
Geforderter Signaturtyp	keine Signatur
Sicherheitsleistungen	s. Vergabeunterlagen
Nebenangebote zugelassen?	Ja
Mehrere Hauptangebote zulässig?	Nein
Mindestanforderung an Nebenangebote	Mindestanforderung an die erforderlichen Leistungsspezifikationen dürfen nicht unterschritten werden.
Optionen zugelassen?	Ja

Bekanntmachung

öffentliche Ausschreibung

DFG-Az.: PE 1832/23-1 (A 241) Lieferung eines Detektorsystems (DFG_2026_III-WGI_89)

Erläuterung der Optionen	Mindestanforderung an die erforderlichen Leistungsspezifikationen dürfen nicht unterschritten werden.
Liefer-/Erfüllungs-/Ausführungsort	Universität Heidelberg

einzureichende Eignungsnachweise

Bezeichnung	Beschreibung des Eignungskriteriums	Art des Nachweises

Bekanntmachung

öffentliche Ausschreibung

DFG-Az.: PE 1832/23-1 (A 241) Lieferung eines Detektorsystems (DFG_2026_III-WGI_89)

Eigenerklärung	Mit dem einzureichenden Angebot sind für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers folgende Unterlagen vorzulegen: (Eigen)Erklärungen darüber, dass 1. über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenz- oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet bzw. die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse ab-gelehnt wurde, 2. sich der Bewerber nicht in der Liquidation befindet, 3. der Bewerber der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist, 4. die Ausschlussvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber unabhängig von der Eigenerklärung gem. § 19 Abs. 1 MiLoG das Recht hat, jederzeit zusätzliche Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150 a GewO anzufordern (§ 19 Abs. 3 MiLoG). Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 EUR netto fordert der Auftraggeber in jedem Fall für die Bieterin oder den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO an. 5. die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der Deutschen	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers

Bekanntmachung

öffentliche Ausschreibung

DFG-Az.: PE 1832/23-1 (A 241) Lieferung eines Detektorsystems (DFG_2026_III-WGI_89)

	Forschungsgemeinschaft e.V. akzeptiert werden. 6. der Bewerber keinen Bezug zu Russland aufweist im Sinne von Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Hierzu sind die beigefügten Vorlagen zu verwenden.

Fristen

Abgabe 1. Angebot bis spätestens	03.12.2026 09:00h
Bieterfragen zum 1. Angebot einreichen bis spätestens	26.11.2026 12:00h
Binde-/Zuschlagsfrist endet am	03.02.2027

Zuschlagskriterien

Bezeichnung	Gewichtung
preislicher Wert	50%
technischer Wert	50%